

Treffen der Vorsitzenden von AEI, EWIE, DEV und der KIT-Initiative auf der iENA 2016,



Impulse nach Europa

In der Mitgliederversammlung des "Europäischen Erfinderverbandes AEI" auf der internationalen Erfindermesse iENA 2009 in Nürnberg schlug die Rechtsanwältin Dr. Branka Kolar-Mijatovic vor, einen europäischen Frauen Erfinderverband zu gründen. Die Idee wurde in der "Europäischen Kulturhauptstadt 2010" im Projekt **"Erfindungen und Innovationen als Impulsgeber für das Ruhrgebiet, Deutschland und Europa"** als Impuls aufgegriffen und in 2011 unter der Berücksichtigung des Frauenkongresses „Frauen mit Ideen in Schloss Iburg in Bad Iburg umgesetzt. Im Jahr 2010 erhielten Mladen Karic aus Banja Luka und Projektleiterin Lydia Zetl von der iENA den NiBB-Innovationspreis des Netzes Innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB). Im Kongress "Frauen mit Ideen" erhielt Branka Kolar-Mijatovic den NiBB-Innovationspreis 2011 und die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Bad Iburg.

Im gleichen Jahr wurde eine Delegation der KIT-Initiative, des Deutschen Erfinderverbandes und AEI als Gründungsmitglieder in den Frauenkongress zur Gründung des "Europäischen Erfinderinnenverbandes EWI" nach Bosnien Herzegowina eingeladen. Es gab ein begleitendes Kulturprogramm mit einem Besuch im Institut der Wissenschaften und einen Besuch des Schulleiters Hans-Georg Torkel in der Hochschule in Banja-Luka



Mit dem legendären Besuch der beiden AEI Vizepräsidenten und NiBB Innovationspreisträger Dr. Branka Kolar-Mijatovic und Mladen Karic aus Bosnien-Herzegowina auf dem Messestand der KIT-Initiative begann das Europäische Netzwerk zwischen Deutschland und Bosnien-Herzegowina zur Junior-Erfinder Thematik. Auf dem Bild ist die KochKommunikationsMaschine der KIT-Talenteschmiede Schöppingen zu sehen, die auf der iENA 2010 eine internationale Bronzemedaille bekam.

Weiterer Text folgt